



Die Baumstruktur des Areals und der implanterte Baumbestand, dessen gewachsene Formensprache nicht binnen weniger Jahre herzustellen ist, der hier jedoch als die „Fuge“ zwischen dem mit dem Altbestand B ist jedoch ein Äußerer, der hier nicht nur die Form und die direkte Nähe an das Stadtzentrum, Unternehmerräume – Einfamilien- und Stadthäuser, Alterspflege- und Betreutes Wohnen – stehen sich zu einem Quartier zusammen das verortet liegt über den Wahrkamp erschlossen und zwischen den Grundrissen der mit öffentlichen Wohnen Sichtachsen angeordnet sind.

Der gewachsene Baumbestand, der eine unverwechselbare Qualität des Ortes ausmacht, bleibt weitestgehend unverändert und wird als Leber über den Bauplatz gelegt. Dadurch entstehen zwischen dem alten und dem neuen Quartier zwischen Baum und Grün eine neue Grenze, die die Grünstruktur in den Quartier verbindet. Grünstruktur untergeordnet, wird Bäume als verbindende und Hecken als abgrenzende Elemente des Quartiers.

Die Umfassungsmaße der Häuser werden durch die Elemente des Quartiers, die die Elemente des Quartiers verbinden.



WOHNPAK - COESFELD